

# Inhalt

Prolog:	
Betriebsalltag – früher und heute	7
Erstes Szenario:	
Auf und Ab des Betriebsgeschehens	
<i>Nichts als Buchstaben!</i>	12
<i>Der Alleinherrscher und die Gruppenkämpfe</i>	16
<i>Gesellschaftliche Umbrüche in den 1970er Jahren</i>	21
<i>Laufbahnen, Konkurrenzgefechte und Karrieren</i>	25
<i>Der schwierige Umgang mit der Alkoholabhängigkeit</i>	33
<i>Von Intrigen, Mobbing und Entlassungen</i>	37
Zweites Szenario:	
Merkmale eines staatlichen Kulturbetriebs	
<i>Lesen verdirbt den Charakter!</i>	45
<i>Überbleibsel Spitzweg'scher Bücherwürmer</i>	50
<i>Die Bibliothek und der Tod</i>	54
<i>Die Bibliothek – Ein typischer Beruf für Frauen und einiges mehr</i>	59
<i>Die Bibliothek – Ein Ort der Offenheit und Toleranz</i>	65
<i>Organisationskonzepte und Projekte am Fließband</i>	71

Drittes Szenario:	
Besonderheiten der Deutschen Nationalbibliothek	
<i>Was haben Bibliotheken mit Büchern zu tun?</i>	82
<i>Mein persönlicher schrittweiser Einstieg in die EDV-Welt</i>	87
<i>Der Ausbau der EDV und die Entfaltung der großen weiten digitalen Welt</i>	93
<i>Und noch ein Gefecht oder die alltägliche Personalratsarbeit</i>	99
<i>Die Vereinigung der Deutschen Bücherei mit der Deutschen Bibliothek – Ein nicht ganz leichter Prozess</i>	111
<i>Von Kulturpolitik, Politikern und der europäischen Bühne</i>	119
Epilog:	
Beruf ohne Berufung oder ein Seiteneinstieg mit Folgen	124
Bibliographischer Anhang	128